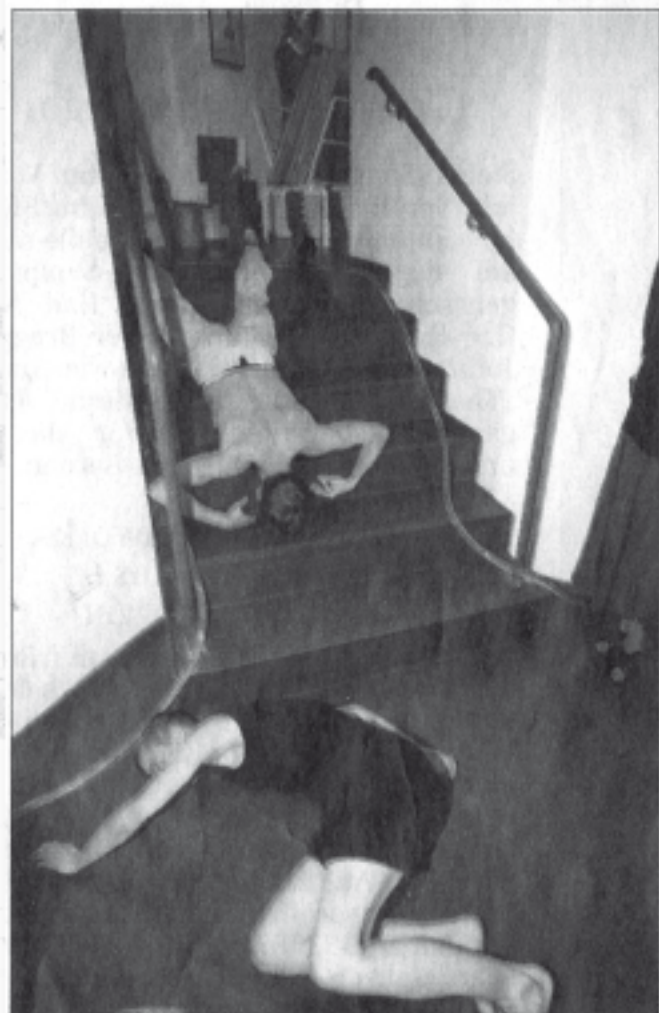


„Mnemosyne im fluss 1997“ zog in Galerie drei und Blaue Fabrik



Daß die Dresdner WasserKunstAktion am Wochenende in Räume zog, war von vornherein so konzipiert worden und lag also nicht an der andauernden Nässe von oben. „Mnemosyne im fluss 1997“ eröffnete zwei Ausstellungen: Bis zum 31. August zeigt die Galerie drei eine Installation der polnischen Künstlerin Suzanna Janin. Zum Auftakt tanzten Antje Schur und Dieter Heitkamp in den von einem transparenten Wasserschlauch durchzogenen Galerieräumen (Foto li.) und zogen dann mit den Musikern Günther Heinz (Posaune) und Hartmut Dorschner (Saxophon) in die Blaue Fabrik. Dort stellen, ebenfalls bis Ende August, Gerda Lepke Ölarbeiten „Begnungen am Wasser“ und Karin Heyne Serigrafien mit dem Titel „Nymphenbad“ aus.

Fotos(2): Dietrich Flechtner